

Städtisches Gymnasium Olpe

Schulinternes Curriculum Französisch

Jahrgangsstufe 6

unter Berücksichtigung der neuen Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I
(Lehrwerk: A plus 1)

Themen und Situationen	Kommunikative Schwerpunkte – Textarbeit – Aktivitäten - Kompetenzen	Sprache - Grammatik
Vorstellung der Schüler, von denen die Texte des Lehrbuchs erzählen, ihrer Schule und ihrer Stadt (Lyon)	Sich begrüßen und sich verabschieden; nach dem Namen, dem Befinden, einer anderen Person, einem Ort fragen und darauf antworten; sich oder jemand anderen vorstellen; sagen, dass man etwas nicht weiß; sich entschuldigen	Bestimmter und unbestimmter Artikel im Singular; die Personalpronomen und das Verb être im Singular; Intonationsfrage und Aussagesatz
Vorstellung der Schule und ihrer Bibliothek	Jemanden oder etwas vorstellen; Erwachsene ansprechen und nach einer Sache oder einem Ort fragen; räumliche Beziehungen angeben; sich bedanken und sich vergewissern	Nomen im Plural; bestimmter und unbestimmter Artikel im Plural; das Verb être im Plural; die Frage mit où; die Frage qu'est-ce que c'est?
Familie und Freunde	Jemanden oder mehrere Personen vorstellen; sich am Telefon melden; sagen, dass man zu Hause ist; sagen, was jemand von Beruf ist; jemanden um etwas bitten; sagen, dass etwas funktioniert; sagen, dass etwas gut ist; jemanden nach dem Alter fragen; das Alter angeben; sagen, dass etwas richtig ist; sagen, wo jemand wohnt	Die Possessivbegleiter mon, ma, mes, ton, ta, tes, son, sa, ses; Verben auf –er; Imperativ im Singular und im Plural; das Verb avoir; die Zahlen von 1 bis 20; die Frage mit qui; die Frage mit est-ce que...
Freizeitbeschäftigungen und Vorlieben	Sagen, dass man etwas gern oder lieber mag; fragen, was jemand macht oder vorhat; einen Vorschlag machen; einen Wunsch äußern; fragen, ob jemand einverstanden ist; mit etwas einverstanden oder nicht oder teilweise einverstanden sein; fragen, was mit jemandem los ist; nicht gut drauf sein	Verneinung mit ne... pas; das direkte Objekt; die Verben aimer, préférer, vouloir, pouvoir; das Verb faire ; die Possessivbegleiter notre, nos, votre, vos, leur, leurs ; die Zahlen bis 60

Einkaufen	Fragen, ob jemand einkaufen geht; sagen, wo man ist; nach dem Preis fragen und den Preis nennen; etwas zu teuer finden; jemandem sagen: vergiss es!; sagen, wohin man geht	Der zusammengezogene Artikel mit à; das Verb acheter; das Fragewort combien; Verneinung mit ne... plus; Mengenangaben mit de; die Verben mettre und aller; Adjektive vom Typ grand / grande
Schulalltag, Schulfächer, Stundenplan und Uhrzeit	Nach der Uhrzeit fragen; die Uhrzeit angeben; nach einem Zeitpunkt fragen; in einem Schulfach gut oder schlecht sein; Wochentage angeben; nach einem Grund fragen; einen Grund angeben; zu spät oder zu früh kommen	Adjektive vom Typ bon / bonne; Wochentage mit und ohne Artikel; Verben auf -dre: attendre; das Verb prendre; das futur composé ; die Fragen Quand est-ce que...? und Pourquoi est-ce que...?; der Nebensatz mit parce que
Thema Stadt am Beispiel von Lyon	Sich rechtfertigen; jemand ist herzlos; jemand ist arbeitslos; etwas geht dich nichts an; etwas interessiert dich nicht; jemanden hinauswerfen; jemanden bitten, sich zu gedulden; sich entschuldigen	Der zusammengezogene Artikel mit de; die Verben sortir, dire, venir; die direkten Objektpronomen; der Nebensatz mit quand; das indirekte Objekt

Städtisches Gymnasium Olpe
 Schulinternes Curriculum Französisch
 Jahrgangsstufe 7
 unter Berücksichtigung der neuen Kernlehrpläne
 (Lehrwerk: A plus 2)

Themen und Situationen	Kommunikative Schwerpunkte/ Textarbeit/ Aktivitäten/ Kompetenzen	Sprache / Grammatik
Vorstellung der Schüler einer Klasse in Nantes, die im Mittelpunkt des Lehrbuchs stehen; Vorbereitung des Besuchs der deutschen Partner-Klasse	<ul style="list-style-type: none"> - sagen, wann man ge-boren ist - etwas vorschlagen - sagen, dass man etwas notwendig/ungerecht findet - seine Meinung aus-drücken - sagen, dass man für/gegen etwas ist - sagen, dass man ein Instrument spielt, einen Sport ausübt - sagen, wie man zu einem Ort geht/fährt - sagen, dass man etwas wissen will 	<ul style="list-style-type: none"> - il faut, on pourrait, pour + Infinitiv - Verben <i>écrire</i> und <i>lire</i> - <i>jouer à.../de...</i> - indirekte Rede und indirekte Frage im Präsens - der Demonstrativbegleiter - die unverbundenen Personalpronomen
Erlebnisse der französi-schen und deutschen Schüler während des Austauschs in Nantes (Stadtrallye)	<ul style="list-style-type: none"> - sich nach jdm er-kundigen - über sich selbst sprechen in einer frz. Gastfamilie (z.B. sagen, dass man sich (nicht) gut fühlt, dass man Sprachprobleme hat, dass man jdn kennen gelernt hat...) - eine Hoffnung aus-drücken - über das Wetter sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - die Verben <i>commencer, voir, devoir</i> - die Vorsilbe re- - das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> und <i>être</i>, auch im verneinten Satz
Freizeitaktivitäten französischer Schüler am freien Mittwochnachmittag	<ul style="list-style-type: none"> - sagen, dass man Sport treibt, dass man Hunger und Durst hat - jdm etwas anbieten (z.B. seine Hilfe) - sagen, dass man etwas beherrscht, etwas be-dauert, dass etwas ver-boten ist - jdn warnen - den Weg beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>faire du/de la/del'/des</i> + Nomen - <i>quel</i> als Fragebegleiter - der Teilungsartikel - die Verben <i>connaître</i> und <i>savoir</i> - die Ordnungszahlen - Zahlen über 100 - der Relativsatz mit <i>que, où</i> und <i>qui</i>
Einfühlungsvermögen, Solidarität und Zivil-courage unter Schülern	<ul style="list-style-type: none"> - seine Meinung formu-lieren können - sagen, dass man (vor jemandem) Angst hat, dass einem etwas Leid tut, dass man an etwas nicht schuld ist, dass man sich sicher ist, dass etwas unnütz ist, dass einem etwas egal ist - jdn trösten, vor etwas warnen, jdm Recht geben - um Hilfe rufen 	<ul style="list-style-type: none"> - die indirekten Objektpronomen <i>lui</i> und <i>leur</i> sowie <i>me, te, nous, vous</i> - der verneinte Imperativ - Adjektive auf <i>-eux/-euse</i> - <i>ne...personne, ne...rien, ne...jamais</i> (auch im <i>passé composé</i>) - Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>ouvrir</i> und <i>réagir</i>) - die einfache Inversions-frage
Mode und Freizeit-verhalten von Jugend-lichen	<ul style="list-style-type: none"> - Redeintentionen rund um das Thema Mode (z.B. sagen können, dass einem etwas gefällt, dass man etwas schön/hässlich findet, dass etwas modisch oder teuer ist etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Farbadjektive - Stellung des Adjektivs - <i>beau</i> und <i>nouveau</i> - Komparativ und Super-lativ des Adjektivs - das Verb <i>plaire</i> - die Verben auf <i>-yer</i>

	<ul style="list-style-type: none"> - jdn zur Vorsicht warnen - finden, dass jmd Quatsch redet 	
<p>Sensibilisierung für Umwelt-(katastrophen) am Beispiel der Ölpest an der Südküste der Bretagne im Jahr 1999</p>	<ul style="list-style-type: none"> - sagen, dass es sonnig/windig ist - jdn bitten, etwas zu holen - nachfragen (was jmd macht oder woran jmd denkt) - Verwunderung zum Ausdruck bringen - sagen, dass etwas verboten ist - widersprechen i.S.v. „Ich doch!“, zustimmen i.S.v. „Ich auch nicht!“ 	<ul style="list-style-type: none"> - der Begleiter <i>tout</i> - die Fragepronomen <i>qui/que</i> + Präposition - Zahlen über 1000 - reflexive Verben im Präsens - die Verben <i>recevoir</i> und <i>rire</i> - Nomen mit speziellen Pluralformen - das <i>imparfait</i> (Formen)

Schulinternes Curriculum Französisch

Jahrgangsstufe 8

unter Berücksichtigung der neuen Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I
(Lehrwerk: A plus 3)

Themen und Situationen	Kommunikative Schwerpunkte – Textarbeit – Aktivitäten - Kompetenzen	Sprache - Grammatik
Paris – Vorstellung der Protagonisten von A plus 3	Sagen, woher man kommt, Tätigkeiten beschreiben, einen Ort auf einer Karte situieren, Vergleiche ziehen, das Für und Wider abwägen, sich in der U-Bahn orientieren, Vorschläge unterbreiten, die Vorzüge von etwas schildern, durch eine Stadt führen	Artikel und Präpositionen bei Ländernamen, Adjektive und Adverbien – Bildung und Gebrauch, Komparativ und Superlativ, « vivre », « en » und « y » in lokaler Verwendung
In der Ballettschule	Training Lese-Kompetenz	Gebrauch von « passé composé » und « imparfait », « courir » und « boire », « chaque » und « chacun », Infinitivergänzungen mit « de »
Einblicke in französisches Alltagsleben, z. B. Tischgewohnheiten, Essen, Feste	Themenwortschatz Essen und Trinken, einen Tagesablauf schildern, über Probleme berichten, Elemente des „Français familial“ kennen lernen, Ratschläge erteilen, Wünsche äußern, Möglichkeiten erwägen, über Freundschaft sprechen	Das « en » partitif, Reflexive Verben im « passé composé », « croire », diverse Verben im Subjonctif, Subjonctif nach bestimmten Wendungen
Medien (Film und Fernsehen, Bücher)	Über Fernsehsendungen sprechen, ein Fernsehprogramm verstehen, seine Meinung äußern und begründen, diskutieren, eine Geschichte zusammenfassen, Bücher präsentieren	Pronomen beim Imperativ, « suivre » und « battre », Adjektive auf « -if », direkte und indirekte Fragesätze (Subjekt und Objekt), « construire », Infinitivergänzungen mit « à »
Französisches Schulsystem (Schüleraustausch, Zukunft der Schule)	Sich über das französische Schulsystem informieren, über Pläne sprechen, über die Zukunft reden, Bedingungen formulieren	« Futur simple », « envoyer », « se plaindre », der reale Bedingungssatz
Die frankophone Provinz Québec im Osten Kanadas	Eine Phantasiereise nach Québec erleben, Tagesabläufe beschreiben, ein Tagebuch führen, Methodenkompetenz: Einführung in den Gebrauch eines Wörterbuchs	« venir de faire qc. », « être en train de faire qc. », das « plus-que-parfait »

Städtisches Gymnasium Olpe

Schulinternes Curriculum Französisch

Jahrgangsstufe 9

unter Berücksichtigung der neuen Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I
(Lehrwerk À Plus 4)

Themen und Situationen	Kommunikative Schwerpunkte -Textarbeit- Aktivitäten- Kompetenzen	Sprache- Grammatik
Jugendliche und ihr Alltagsleben	Ratschläge erteilen; Wünsche formulieren; eine Diskussion führen; Bedingungen angeben; Lesestrategien trainieren	Das conditionnel présent + passé; die irrealen Bedingungssätze; Verneinung mit personne/rien/aucun ...ne
Wichtige Eckdaten der deutsch-französischen Geschichte; das Voltaire- Programm	Gefühle ausdrücken; Geschehnisse bewerten; Personen beschreiben; Informationen erfragen und geben; von Erfahrungen berichten; eine Präsentation erstellen	Der Subjonctif; "lequel" als Relativ- und Fragepronomen; Relativpronomen "dont"; die Verneinung ne ... que; Adverbien auf -ément/amment/emment
Präsentation einer Stadt am Beispiel Marseille: Sehenswürdigkeiten, soziale Brennpunkte (gelungene Integration und Probleme der Integration)	Vorschläge unterbreiten; Sehenswürdigkeiten vorstellen; von vergangenen Ereignissen berichten; seinen Lebenslauf erzählen; eine Reportage lesen; über Musik reden;	indirekte Rede; laisser faire/faire faire; die Angleichung des Partizips Perfekt nach "avoir"; Merkmale des "français familier" und "code oral"
(Traum-)Berufe	über Berufswünsche reden; sagen, was man (nicht) will; Berufe vorstellen; eine Statistik auswerten; einen Artikel verstehen und resümieren; über die Zukunft reden	participe présent; gérondif; Passiv; Possessivpronomen; subjonctif (Fortsetzung); en/y (Vertiefung)
Eckdaten der deutsch-französischen Beziehungen und des vereinten Europa	eine Geschichte lesen und verstehen	passé simple (rezeptiv); die Stellung zweier Objektpronomen; Verneinung mit ne ... ni ... ni; Adjektive mit Bedeutungsveränderung; Wiederholung der Hervorhebung

**Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufen 12 und 13
angepasst an die Vorgaben für das Zentralabitur 2009/2010**

<p>Halbjahr 12.1: Points chauds de la société française</p> <ul style="list-style-type: none"> - la culture banlieue - l'immigration <p align="center">(LK)</p>	<p>(GK)</p>
<p><u>1. Texte und Medien</u> 1.1. Dossier „Pro-positions“ (Klett) und Horizons: Société multiculturelle (Klett) Sachtexte, fiktionale Texte in Auszügen und Gedichte zum Thema a. „Dekolonisierung, Kolonisierung, Algerien, b. Formen des Rassismus in Frankreich; Ideologien c. Leben im Vorstadtghetto, d. Einwanderung und Kulturschock 1.2. Tahar Ben Jelloun: Les Raisins de la galère 1.3. Chansons zum Thema (z.B. Aïcha, Zora sourit)</p>	<p>1.1. Dossier „Pro-positions“ (vergl. LK): Thema. Alternativ zum Leistungskurs Karikaturen zum Thema „immigration“ aus verschiedenen Quellen. 1.2. vgl. LK</p>
<p><u>2. Sprache</u> 2.1. Aufbau von „centres d'intérêt: la ville, la famille, l'école, les groupes ethniques, le comportement, le racisme, l'intégration, la marginalisation, l'islam 2.2. Aufbau einer Metasprache: la narration, le récit, le narrateur, l'intention, la persuasion, l'introspection, le conflit, le dénouement, le personnage et sa vie sentimentale, le décor, l'espace 2.3. Sprechakte des „commentaire dirigé“ = le raisonnement, la conclusion, l'évaluation personnelle (nach H. Rück, Redemittel...)</p>	<p><u>2. Sprache</u> 2.1. Reduzierung auf „le racisme, les groupes ethniques, la famille, l'islam, le comportement, l'intégration, la marginalisation“ 2.2. Reduzierung auf la narration, l'intention, le conflit, la vie sentimentale, le dénouement, le personnage, le décor 2.3. vgl. LK</p>
<p><u>3. Umgang mit Texten und Medien</u> Statarisches und cursorisches Lesen Überbrückungsreferate Global- und Detailverstehen Leitfragengestützte Lektüre, Lektüre ohne Lenkung Lektüreprotokolle Textanalyse (inhaltlich-formal), Textproduktion (Privatbriefe, Diskussion, Antizipation, Simulation)</p>	<p><u>3. Umgang mit Texten und Medien</u> Statarisches Lesen und cursorisches Lesen Global- und Detailverstehen Leitfragengestützte Lektüre Analyse textuelle=Description d'une caricature, analyse de l'intention et des moyens stylistiques (visuels/textuels) Analyse textuelle=caractéristique des personnages, constellation des personnages, intention Textproduktion: Antizipation, Simulationen von familiären Konfliktsituationen</p>
<p><u>4. Interkulturelles Lernen:</u> Einwanderung und „droit du sol“/„droit du sang“, Demographie und Einwanderung „L'école laïque/la séparation de l'Eglise et de l'Etat/l'école et le crucifixe“, la banlieue, les ghettos des immigrés et la vie dans la zone/la situation des jeunes immigrés (école et chômage) Die Frau in der islamischen Gesellschaft/Paternalismus</p>	<p><u>4. Interkulturelles Lernen:</u> Alternativ zu LK: Front National und Fremdenfeindlichkeit Vgl. LK Die Frau in der islamischen Gesellschaft</p>

Islamischer Staat und Sharia	
<u>5.Methoden selbständigen Arbeitens:</u> Internetrecherche:Die Frau im Islam Exposé:Geschichte Algeriens Individuelle Lektüre und Buchbesprechung (Xavier Laurent Petit: L'oasis, Patrick Chamoiseau: Une enfance créole I und II) Lecture non-guidée,protocole de lecture	<u>5.Methoden selbständigen Arbeitens:</u> Reduzierung auf Exposés:Auswertung von Statistiken und Minitexten;Erstellung von Info-box zur Einwanderung in Frankreich (Francoscopie) Geschichte Algeriens/Kolonisierung und Dekolonisierung
<u>6.Thematische Erweiterung LK:</u> La francophonie et ses groupes ethniques (Afrique,Caribie) Le FIS et sa lutte armée	

<p>12.2. La France et l'Allemagne: vers un avenir commun dans une Europe unie - Occupation et Résistance - La France et l'Allemagne: moteurs de l'Europe actuelle et future? LK</p>	<p>GK</p>
<p><u>1. Texte und Medien</u> 1.1. Louis Malle: Au revoir les enfants (Film und Drehbuch), Reclam und Klett 1.2. Diapositivserie: Les Affiches en France de 1939 -1945 (Francis Merlot) 1.3. Les relations franco-allemandes (Dossier Cornelsen): Auswahl aus den Abschnitten "Le passé tourmenté"/"De la confrontation à la réconciliation"/"Images des voisins" und Horizons: Les relations franco-allemandes (Klett), Histoire/Geschichte 1.4. Exponate des Deutschen Hugenottenmuseums, Bad Karlshafen</p>	<p>1.1. vgl. LK 1.2. vgl. LK 1.3. vgl. LK (reduziert auf die Abschnitte: Pour en savoir plus La Seconde Guerre Mondiale La Résistance Le Massacre d'Oradour-sur-Glane Jumelages et Rencontres)</p>
<p><u>2. Sprache</u> 2.1. Aufbau von centres d'intérêts: hostilité, xénophobie, rapprochement, entente, réconciliation, coopération, haine, divergences und Erstellung von Vokabelnetzwerken (filets à mots) 2.2. Aufbau einer Metasprache: le langage cinématographique (coupe, plans, zoom, travelling, éclairage, musique, jeu scénique nach V. Heinrich, DNS 4/1980 oder 1/1985 2.3. Sprechakte: Auswahl aus „Kontaktiva“, „Volitiva“, „Expositiva“ nach Rück</p>	<p>2.1. vgl. LK in reduzierter Form 2.2. vgl. LK in reduzierter Form 2.3. vgl. LK in reduzierter Form</p>
<p><u>3. Umgang mit Texten und Medien</u> 3.1. Lese- und Hörverstehen in Langsequenzen 3.2. Bearbeitung fortlaufender Untersuchungsaufträge bei der Lektüre des Filmskripts (Form und Inhalt) 3.3. Analyse der Filmsprache: coupes, plans, zoom, éclairage, musique, jeu scénique und Bewertungsversuche der filmischen Qualität</p>	<p>3.1. vgl. LK reduziert auf Kurzsequenzen für Hörverstehen 3.2. vgl. LK reduziert auf Inhalt 3.3. Filmkritik: mise en scène, jeu des acteurs, sujets, contenu, effet/intention</p>
<p><u>4. Interkulturelles Lernen</u> 4.1. Die Okkupation Frankreichs durch Nazi-Deutschland (zone occupée/zone libre/ collaboration/résistance) 4.2. Vichy und seine Ideologie: le mythe de la douce France (patrie, famille, travail) 4.3. Les ennemis héréditaires: La Bochie vue par les Français dans la littérature populaire</p>	<p>4.1. vgl. LK</p>
<p><u>5. Methoden selbstständigen Arbeitens</u> 5.1. Selbstständiges Lesen und Analysieren auf der Grundlage fortlaufender Untersuchungsaufträge und Erstellung eines Arbeitsplans (Drehbuchanalyse)</p>	<p>5.1. vgl. LK (Erstellung eines Arbeitsplans entfällt) Zusätzliche Komplettierung und Systematisierung einer „fiche de vocabulaire thématique“ mit Hilfe des Wörterbuchs</p>
<p><u>6. Thematische Erweiterung LK</u></p>	

Texte aus "J'écris ton nom, liberté" (Diesterweg)	
---	--

<p>12.2. La France et l'Allemagne: vers un avenir vers un avenir commun dans une Europe unie - Occupation et Résistance - La France et l'Allemagne: moteurs de l'Europe actuelle et future? LK</p>	<p>GK</p>
<p><u>1. Texte und Medien</u> 1.1. Louis Malle: Au revoir les enfants (Film und Drehbuch), Reclam und Klett 1.2. Diapositivserie: Les Affiches en France de 1939 -1945 (Francis Merlot) 1.3. Les relations franco-allemandes (Dossier Cornelsen): Auswahl aus den Abschnitten "Le passé tourmenté"/"De la confrontation à la réconciliation"/"Images des voisins" und Horizons: Les relations franco-allemandes (Klett), Histoire/Geschichte 1.4. Exponate des Deutschen Hugenottenmuseums, Bad Karlshafen</p>	<p>1.1. vgl. LK 1.2. vgl. LK 1.3. vgl. LK (reduziert auf die Abschnitte: Pour en savoir plus La Seconde Guerre Mondiale La Résistance Le Massacre d'Oradour-sur-Glane Jumelages et Rencontres)</p>
<p><u>2. Sprache</u> 2.1. Aufbau von centres d'intérêts: hostilité, xénophobie, rapprochement, entente, réconciliation, coopération, haine, divergences und Erstellung von Vokabelnetzwerken (filets à mots) 2.2. Aufbau einer Metasprache: le langage cinématographique (coupe, plans, zoom, travelling, éclairage, musique, jeu scénique nach V. Heinrich, DNS 4/1980 oder 1/1985 2.3. Sprechakte: Auswahl aus „Kontaktiva“, „Volitiva“, „Expositiva“ nach Rück</p>	<p>2.1. vgl. LK in reduzierter Form 2.2. vgl. LK in reduzierter Form 2.3. vgl. LK in reduzierter Form</p>
<p><u>3. Umgang mit Texten und Medien</u> 3.1. Lese- und Hörverstehen in Langsequenzen 3.2. Bearbeitung fortlaufender Untersuchungsaufträge bei der Lektüre des Filmskripts (Form und Inhalt) 3.3. Analyse der Filmsprache: coupes, plans, zoom, éclairage, musique, jeu scénique und Bewertungsversuche der filmischen Qualität</p>	<p>3.1. vgl. LK reduziert auf Kurzsequenzen für Hörverstehen 3.2. vgl. LK reduziert auf Inhalt 3.3. Filmkritik: mise en scène, jeu des acteurs, sujets, contenu, effet/intention</p>
<p><u>4. Interkulturelles Lernen</u> 4.1. Die Okkupation Frankreichs durch Nazi-Deutschland (zone occupée/zone libre/collaboration/résistance) 4.2. Vichy und seine Ideologie: le mythe de la douce France (patrie, famille, travail) 4.3. Les ennemis héréditaires: La Bochie vue par les Français dans la littérature populaire</p>	<p>4.1. vgl. LK</p>
<p><u>5. Methoden selbstständigen Arbeitens</u> 5.1. Selbstständiges Lesen und Analysieren auf</p>	<p>5.1. vgl. LK (Erstellung eines Arbeitsplans</p>

der Grundlage fortlaufender Untersuchungsaufträge und Erstellung eines Arbeitsplans (Drehbuchanalyse)	entfällt) Zusätzliche Komplettierung und Systematisierung einer „fiche de vocabulaire thématique“ mit Hilfe des Wörterbuchs
<u>6. Thematische Erweiterung LK</u> Texte aus "J'écris ton nom, liberté" (Diesterweg)	

Halbjahr 13.2: Réalité et fiction - Paris - Paris ≠ Province - Provence LK	GK
1. <u>Texte und Medien</u> 1.1. Gedichte und Chansons Prévert, Dutronc, Apollinaire etc. z. B. aus Horizons: Paris entre hier et demain 1.2. Sachtexte und fiktionale Texte aus den Dossiers "Paris – mythe et réalité" "Les cafés littéraires de Paris" (Schöningh) und "Reflets de la France" (Cornelsen), Paris, Page à Page (Hatier), Paris en poésie/Paris des écrivains (Hueber) Raabits, Horizons (Paris entre hier et demain), La Civilisation française, La France (Reclam), Lire et voyager: En Provence/À Paris (Langenscheidt), Contes provençaux (Reclam)	1.1. vgl. LK 1.2. vgl. LK (in reduzierter Form)
2. <u>Sprache</u> 2.1. Aufbau von "centres d'intérêt" la ville - la campagne, la (dé)centralisation, la banlieue, points chauds, tourisme, la vie moderne, la civilisation, nature 2.2. Aufbau einer Metasprache composition, rythme, vers, rime, ton, image, musique, structure, images, comparaison, symboles, 2.3. Sprechakte des persönlichen Empfindens, Fühlens, Glaubens, Meinens (nach Rüdiger, Redemittel)	2.1. vgl. LK (in reduzierter Form) 2.2. vgl. LK 2.3. vgl. LK
3. <u>Umgang mit Texten und Medien</u> 3.1. Exemplarische Erarbeitung eines Analysemodells für narrative und lyrische Texte, selbstständige Anwendung dieser Muster selbstständige Ergebnispräsentation, textimmanent und kontextbezogene Interpretation 3.2. Produktion von lyrischen Texten 3.3. Texttransformationen: Gedichte zu Kurzerzählungen/Gedichte zu Collagen/"Récital" von Gedichten Perspektivwechsel, Tagebucheinträge, Füllen von Leerstellen	3.1. Exemplarische Erarbeitung eines Analysemodells eines Gedichtes (in reduzierter Form), selbstständige Anwendung, selbstständige Präsentation 3.3. Umwandlung von Gedichten in Collagen
4. <u>Interkulturelles Lernen</u> 4.1. le centralisme 4.2. l'administration 4.3. la vie dans une métropole/à la campagne	4.1. vgl. LK 4.2. vgl. LK 4.3. vgl. LK
5. <u>Methoden selbstständigen Arbeitens</u> 5.1. Internetrecherche zu Paris/Provence 5.2. Kurzreferate 5.3. Problemorientierte Auswertung von Sachtexten in Kleingruppen und selbstständige Ergebnispräsentation	5.1. vgl. LK 5.3. vgl. LK
6. <u>Thematische Erweiterung</u> Le Clézio: La grande vie	

**Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufen 12 und 13
angepasst an die Vorgaben für das Zentralabitur 2011/2012**

Halbjahr 12.1: Points chauds de la société française - la culture banlieue - immigration et intégration (LK)	(GK)
<p><u>1. Texte und Medien</u> 1.1. Dossier „Pro-positions“ (Klett) und Horizons: Société multiculturelle /Points chauds(Klett), Rififi en banlieue (Klett) Sachtexte, fiktionale Texte in Auszügen und Gedichte zum Thema a. „Dekolonisierung, Kolonisierung, Algerien, b. Formen des Rassismus in Frankreich; Ideologien c. Leben im Vorstadtghetto, d. Einwanderung und Kulturschock 1.2. Didier van Cauwelaert: Un aller simple (auch als Film) 1.3. Chansons zum Thema (z.B. Aïcha, Zora sourit)</p>	<p>1.1. Dossier „Pro-positions“ (vergl. LK): Thema. Alternativ zum Leistungskurs Karikaturen zum Thema „immigration“ aus verschiedenen Quellen. 1.2. vgl. LK</p>
<p><u>2. Sprache</u> 2.1. Aufbau von „centres d'intérêt: la ville, la famille, l'école, les groupes ethniques, le comportement, le racisme, l'intégration, la marginalisation, l'islam 2.2. Aufbau einer Metasprache: la narration, le récit, le narrateur, l'intention, la persuasion, l'introspection, le conflit, le dénouement, le personnage et sa vie sentimentale, le décor, l'espace 2.3. Sprechakte des „commentaire dirigé“ = le raisonnement, la conclusion, l'évaluation personnelle (nach H. Rück, Redemittel...)</p>	<p><u>2. Sprache</u> 2.1. Reduzierung auf „le racisme, les groupes ethniques, la famille, l'islam, le comportement, l'intégration, la marginalisation“ 2.2. Reduzierung auf la narration, l'intention, le conflit, la vie sentimentale, le dénouement, le personnage, le décor 2.3. vgl. LK</p>
<p><u>3. Umgang mit Texten und Medien</u> Statarisches und kursorisches Lesen Überbrückungsrefererate Global- und Detailverstehen Leitfragengestützte Lektüre, Lektüre ohne Lenkung Lektüreprotokolle Textanalyse (inhaltlich-formal), Textproduktion (Privatbriefe, Diskussion, Antizipation, Simulation)</p>	<p><u>3. Umgang mit Texten und Medien</u> Statarisches Lesen und kursorisches Lesen Global- und Detailverstehen Leitfragengestützte Lektüre Analyse textuelle=Description d'une caricature, analyse de l'intention et des moyens stylistiques (visuels/textuels) Analyse textuelle=caractéristique des personnages, constellation des personnages, intention Textproduktion: Antizipation, Simulationen von familiären Konfliktsituationen</p>
<p><u>4. Interkulturelles Lernen:</u> Einwanderung und „droit du sol“/„droit du sang“, Demographie und Einwanderung „L'école laïque/la séparation de l'Eglise et de l'Etat/l'école et le crucifixe“, la banlieue, les ghettos des immigrés et la vie dans la zone/la situation des jeunes immigrés (école et chômage) Die Frau in der islamischen Gesellschaft/Paternalismus Islamischer Staat und Sharia</p>	<p><u>4. Interkulturelles Lernen:</u> _Alternativ zu LK: Front National und Fremdenfeindlichkeit Vgl. LK Die Frau in der islamischen Gesellschaft</p>
<p><u>5. Methoden selbständigen Arbeitens:</u> Internetrecherche: Die Frau im Islam Exposé: Geschichte Algeriens Individuelle Lektüre und Buchbesprechung (Xavier Laurent Petit: L'oasis, Patrick Chamoiseau: Une enfance créole I und II) Lecture non-guidée, protocole de lecture</p>	<p><u>5. Methoden selbständigen Arbeitens:</u> Reduzierung auf Exposés: Auswertung von Statistiken und Minitexten; Erstellung von Info-box zur Einwanderung in Frankreich (Francoscopie) Geschichte Algeriens/Kolonisierung und Dekolonisierung</p>
<p><u>6. Thematische Erweiterung LK:</u> La francophonie et ses groupes ethniques (Afrique, Caribie) Le FIS et sa lutte armée</p>	

12.2. La France et l'Allemagne en Europe - Idées reçues et clichés - Occupation et Résistance - Le couple franco-allemand dans l'Europe unie LK	GK
<u>1. Texte und Medien</u> 1.1. Louis Malle: Lacombe Lucien (Text und Film) 1.2. Diapositivserie: Les Affiches en France de 1939 -1945 (Francis Merlot) 1.3. Les relations franco-allemandes (Dossier Cornelsen): Auswahl aus den Abschnitten "Le passé tourmenté"/"De la confrontation à la réconciliation"/"Images des voisins" und Horizons: Les relations franco-allemandes (Klett), Histoire/Geschichte, EinFach Französisch (La France occupée et la Résistance)	1.1. vgl. LK 1.2. vgl. LK 1.3. vgl. LK (reduziert auf die Abschnitte: Pour en savoir plus La Seconde Guerre Mondiale La Résistance Le Massacre d'Oradour-sur-Glane Jumelages et Rencontres)
<u>2. Sprache</u> 2.1. Aufbau von centres d'intérêts: hostilité, xénophobie, rapprochement, entente, réconciliation, coopération, haine, divergences und Erstellung von Vokabelnetzwerken (filets à mots) 2.2. Aufbau einer Metasprache: le langage cinématographique (coupe, plans, zoom, travelling, éclairage, musique, jeu scénique nach V. Heinrich, DNS 4/1980 oder 1/1985)	2.1. vgl. LK in reduzierter Form 2.2. vgl. LK in reduzierter Form
<u>3. Umgang mit Texten und Medien</u> 3.1. Lese- und Hörverstehen in Langsequenzen 3.2. Bearbeitung fortlaufender Untersuchungsaufträge bei der Lektüre des Filmskripts (Form und Inhalt) 3.3. Analyse der Filmsprache: coupes, plans, zoom, éclairage, musique, jeu scénique und Bewertungsversuche der filmischen Qualität	3.1. vgl. LK reduziert auf Kurzsequenzen für Hörverstehen 3.2. vgl. LK reduziert auf Inhalt 3.3. Filmkritik: mise en scène, jeu des acteurs, sujets, contenu, effet/intention
<u>4. Interkulturelles Lernen</u> 4.1. Die Okkupation Frankreichs durch Nazi-Deutschland (zone occupée/zone libre/ collaboration/résistance) 4.2. Vichy und seine Ideologie: le mythe de la douce France (patrie, famille, travail) 4.3. Les ennemis héréditaires: La Bochie vue par les Français dans la littérature populaire et dans des caricatures	4.1. vgl. LK
<u>5. Methoden selbstständigen Arbeitens</u> 5.1. Selbstständiges Lesen und Analysieren auf der Grundlage fortlaufender Untersuchungsaufträge und Erstellung eines Arbeitsplans (Drehbuchanalyse)	5.1. vgl. LK (Erstellung eines Arbeitsplans entfällt) Zusätzliche Komplettierung und Systematisierung einer „fiche de vocabulaire thématique“ mit Hilfe des Wörterbuchs

6. Thematische Erweiterung LK Texte aus "J'écris ton nom, liberté" (Diesterweg)	
--	--

Halbjahr 13.1: L'Existence humaine et modes de vie - Problèmes existentiels de l'homme moderne - Conceptions de vie LK	GK
<u>1. Texte und Medien</u> 1.1. Texte aus <i>La Civilisation française</i> (Cornelsen) <i>Reflets de la France</i> (Cornelsen) 1.2. J.P. Sartre: Huis clos (auch als Film) 1.3. Molière: Le Malade imaginaire (auch als Film)	1.1. vgl. LK 1.2. vgl. LK
<u>2. Sprache</u> 2.1. Aufbau von "centres d'intérêt le théâtre, le le comique, la comédie, l'âge classique 2.2. Aufbau einer Metasprache la structure, la gradation, la critique sociale, la satire, l'ironie, le texte dramatique et ses sous-textes 2.3. Sprechakte: Zuneigung, Zustimmung, Abneigung Kritik ausdrücken (nach Rück, Redemittel ...) Inventarien des Rückverweisens, Vorverweisens, Exemplifizierens, Zitierens	2.1. vgl. LK (ohne "la comédie/ l'âge classique") 2.2. vgl. LK 2.3. vgl. LK
<u>3. Umgang mit Texten und Medien</u> 3.1. Wahl der Stilmittel, Autorenintention 3.2. Analyse des Zusammenwirkens von "texte" und "sous-textes" im Drama 3.3. Szenisches Spiel als Interpretationsansatz 3.4. Textproduktion: Versprachlichung des Entwurfs von Bühnenbildern/Regisseur-Publikums Gespräch	vgl. LK Rollensprechen als Interpretationsansatz
<u>4. Interkulturelles Lernen</u> 4.1. l'Age classique 4.2. Absolutismus 4.3. L'individu et la société	4.3. vgl. LK
<u>5. Methoden selbstständigen Arbeitens</u> 5.1. Internetrecherche: L'Age classique/Molière 5.2. Selbstständige Evaluation von Produktionsergebnissen und selbstständige Erstellung von Kriterien 5.3. Selbstständige Textinterpretation in Kleingruppen (Kommentar und Metakommentar)	vgl. LK vgl. LK

<p>Halbjahr 13.2: Réalité et fiction - Paris - Provence: beauté, diversité et problèmes d'une région à facettes multiples LK</p>	<p>GK</p>
<p>1. <u>Texte und Medien</u> 1.1. Gedichte und Chansons Prévert, Dutronc, Apollinaire etc. z. B. aus Horizons: Paris entre hier et demain , EinFach Französisch: Provence – Alpes-Côte d'Azur 1.2. Sachtexte und fiktionale Texte aus den Dossiers "Paris – mythe et réalité" "Les cafés littéraires de Paris" (Schöningh) und "Reflets de la France" (Cornelsen), Paris, Page à Page (Hatier), Paris en poésie/Paris des écrivains (Hueber) Raabits, Horizons (Paris entre hier et demain), La Civilisation française, La France (Reclam), Lire et voyager: En Provence/À Paris (Langenscheidt), Contes provençaux (Reclam) 1.3. Film Paris je t'aime (Begleitmaterialien bei Raabits)</p>	<p>1.1. vgl. LK 1.2. vgl. LK (in reduzierter Form)</p>
<p>2. <u>Sprache</u> 2.1. Aufbau von "centres d'intérêt" la ville - la campagne, la (dé)centralisation, la banlieue, points chauds, tourisme, la vie moderne, la civilisation, nature 2.2. Aufbau einer Metasprache composition, rythme, vers, rime, ton, image, musique, structure, images, comparaison, symboles, 2.3. Sprechakte des persönlichen Empfindens, Fühlens, Glaubens, Meinens (nach Rück, Redemittel)</p>	<p>2.1. vgl. LK (in reduzierter Form) 2.2. vgl. LK 2.3. vgl. LK</p>
<p>3. <u>Umgang mit Texten und Medien</u> 3.1. Exemplarische Erarbeitung eines Analyse-musters für narrative und lyrische Texte, selbstständige Anwendung dieser Muster selbstständige Ergebnispräsentation, textimmanent und kontextbezogene Interpretation 3.2. Produktion von lyrischen Texten 3.3. Texttransformationen: Gedichte zu Kurzerzählungen/Gedichte zu Collagen/"Récital" von Gedichten Perspektivwechsel, Tagebucheinträge, Füllen von Leerstellen</p>	<p>3.1. Exemplarische Erarbeitung eines Analyse-musters eines Gedichtes (in reduzierter Form), selbstständige Anwendung, selbstständige Präsentation 3.3. Umwandlung von Gedichten in Collagen</p>
<p>4. <u>Interkulturelles Lernen</u> 4.1. le centralisme 4.2. l'administration 4.3. la vie dans une métropole/à la campagne</p>	<p>4.1. vgl. LK 4.2. vgl. LK 4.3. vgl. LK</p>
<p>5. <u>Methoden selbstständigen Arbeitens</u> 5.1. Internetrecherche zu Paris/Provence 5.2. Kurzreferate 5.3. Problemorientierte Auswertung von Sachtexten in Kleingruppen und selbstständige Ergebnispräsentation</p>	<p>5.1. vgl. LK 5.3. vgl. LK</p>
<p>6. <u>Thematische Erweiterung</u> Le Clézio: La grande vie</p>	

Vereinbarungen der Fachschaft Französisch zur Leistungsbewertung
- Klausuren Sekundarstufe II –
(Februar 2007)
Vorschlag

Zu den Beurteilungsbereichen **Sprache** (Sprachrichtigkeit, Ausdrucksvermögen) und **Inhalt** (Beurteilungskriterien für die Teiloperationen *compréhension, analyse, commentaire, gestaltende Textproduktion*) und den diesbezüglichen Anforderungen im Allgemeinen vgl. Richtlinien und Lehrpläne Französisch Sek.II, S.109ff.. Zum Verhältnis der Beurteilungsbereiche bei der Ermittlung und Begründung der Note vgl. S.117f..

Die besonderen Vereinbarungen der Fachschaft betreffen **Fehlertypologie** und **Fehlgewichtung** – zur Ermittlung des Grades der sprachlichen Richtigkeit (vgl. zur Fehlerbeschreibung auch Richtlinien..., S.113f.).

<u>Fehlerbezeichnung</u>	<u>Fehlgewichtung</u>	<u>Beispiel</u>
Lexikalische Fehler		
R	—	
A	—	
Gen	—	
Grammatische Fehler		
Bz		<i>Pouce et Poussy détestent la vie à Paris. <u>Ils</u> rêvent de pays lointains.</i>
Acc	—	<i>tu montr<u>e</u> ; les chanson<u>_</u> ; La jeune fille qui est venu<u>e</u> le soir.</i>
F		<i>Il a <u>lisé</u>; <u>cettes</u> fleurs</i>
Det		<i>Il est <u>un</u> ingénieur.</i>
Pron		<i>Il <u>lui</u> aide.</i>

Präp		<i>devant le dîner; elle est contente <u>avec</u> son séjour; l'occasion <u>à</u> en parler</i>
Konj		
T		
M		
St		<i>Je <u>le</u> vais chercher.</i>
Sb		

Zeichensetzungsfehler

Z 0 Fehler

Anmerkungen und Hinweise:

- **Lexikalische Fehler** werden generell als ½ Fehler gewertet (Begründung: Möglichkeit, ein zweisprachiges Lexikon zu benutzen). Akzentfehler werden als „R“-Fehler gekennzeichnet. „W“- Fehler und „A“-Fehler werden zusammengefasst als „A“-Fehler bezeichnet.
- **Grammatische Fehler** werden – mit Ausnahme der „Acc“-Fehler – als 1 Fehler gewertet. „Sb“-Fehler finden auch bei der Bewertung des Ausdrucksvermögens Berücksichtigung.
- **Zeichensetzungsfehler** gelten nicht als Fehler.
- **Bei Fehlererscheinungen, die verschieden klassifizierbar sind, ist dem Schüler – um Demotivation zu vermeiden – der leichter zu gewichtende Fehler anzurechnen!**
Beispiel: Il faut que nous apprenions (korrekt: apprenions). R— statt Gr |
- **Wiederholungsfehler, Folgefehler, eindeutige Flüchtigkeitsfehler** (z.B. „et“ statt „est“) werden zwar am Rand als solche gekennzeichnet, nicht aber als Fehler gewertet.

- Fehler, die beim Vorlesen des Textes nicht als Fehler erkennbar sind (z.B. nicht hörbare Verstöße gegen den accord) werden als $\frac{1}{2}$ Fehler angerechnet. (Beispiel: quelle temps, tout les problèmes)

- Ab der Abiturprüfung 2009 gelten zur Beurteilung der Sprachrichtigkeit Orientierungsangaben. Das Orientierungssystem sieht die Vergabe von maximal 30 Rohpunkten vor: Je 10 Rohpunkte können für die Bereiche „Orthographie“ „Grammatik“ und „Wortschatz“ vergeben werden. Es wird empfohlen, bereits bei den Sek.II-Klausuren die Schüler mit diesem Orientierungssystem vertraut zu machen.

**Medienkonzept
Fach: Französisch**

Jahrgangsstufe	Thema/Inhalt	Handlungsbereiche Auswählen und Nutzen/Verstehen und Gestalten
6	Lyon: Referate zu ausgewählten Aspekten (À Plus 1: angegebene Internet-Adressen)	Internet-Recherche; Präsentation der Ergebnisse z. B. in Form eines Handout oder anderer geeigneter Medien (z.B. Wandzeitung)
7	Nantes: Besuch ausgewählter Internetseiten zum Zwecke touristischer Informationen über Nantes La ville La marée noire	Stadtplan von Nantes ausdrucken; E-Mail-Grußkarten von Nantes ausdrucken Erstellen einer Mind-map zum Thema Informationssuche zum Thema Ölpest an der Südküste der Bretagne 1999
8	Projet: Mon dossier de français	Sammeln von Informationsmaterial verschiedener Medien (z.B. Fotos, Prospekte, Werbung, Zeitungsartikel; Internet; Chansons; Gedichte) zum Thema Paris
9	Méthodes et stratégies: Faire des recherches (À Plus S. 73)	z.B. Internet-Recherche zur Geschichte und Sehenswürdigkeiten von Marseille